

[1602.] In unserm Verlag ist erschienen:

Die näheren Bestimmungen der Bairischen Zahlen-Lotterie. Mit Gewinnst-Tabelle und Verordnungs-Auszug der Königl. Bairischen Zahlen-Lotterie. Fortschreitungs-Tafeln der bestimmten Amben-Spiele von 2—20 Zahlen auf 2, 3, 4, 5 Züge, sowie der Amben, Ternen und Quaternen, welche aus 20 Zahlen entstehen. Verzeichniß der sämtlichen, seit Entstehung des Lotto vom Jahre 1761 an gezogenen Nummern, nebst Zusammenstellung, wie oft im Ganzen, und wie oft auf den I. II. III. IV. u. V. Zug jede einzelne Nummer in sämtlichen Ziehungen herausgekommen ist. Die stattfindenden Ziehungen bis zum Schlusse des Jahres 1857, mit dem leeren Raume, um die herauskommenden Nummern nachtragen zu können. Auf Schreibpapier. Royal-8. 40 Seiten. Ord. 5 Ngr. oder 15 kr.

Nürnberg, den 1. Februar 1855.

G. Abel-Klinger.

### [1603.] Neue Shillingsbooks.

The roving Englishman in Turkey. 2 sh. (18 Sgr. baar).

White, Landmarks of the history of England. 1½ sh. (13½ Sgr. baar).

Perils and adventures of Priscilla Eaton. (in 1 Bde. 1½ sh. (13½ Sgr. baar).)

M<sup>r</sup> Walter, the modern My-story; or table tapping.

(13 Shillings auf einmal genommen für 3 20 Sgr. baar.)

Berlin.

A. Asher & Co.

### [1604.] Nichts unverlangt.

Wird nur hier angezeigt.

Bei Ed. Anton in Halle erschien so eben und wird nur auf Verlangen pro nov. versandt:

Commentationes juris Romani duae auctore Herberto Pernice. I. De ratione legis falcidiae in duplicibus testamentis ineunda. II. Onus probandi cuinam in actionibus tam confessoria quam negatoria incumbat habita ratione formularum in antiquo judiciorum ordine usitatarum exponitur. gr. 8. geh. 1 2/3 15 Sgr.

### [1605.] Paalzow's Romane.

Von den Gesammelten Romanen der Verfasserin von Godwie-Castle versandten wir so eben das 3. Bändchen.

Das 4. Bändchen, welches ebenfalls fertig ist, senden wir nur nach bestimmtem Verlangen.

Wie bitten daher die geehrten Handlungen, die Fortsetzung selbst zu verlangen, indem wir unverlangt nichts weiter senden.

Wir wiederholen, daß wir nur 1/3 Rabatt geben, wenn 6 Exempl. gegen baar bezogen werden; unter 6 Exempl. nur 1/4, auch gegen baar. Außerdem geben wir auf 6 Exempl., bei baarer Zahlung, 1 Frei-Exemplar.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche von dem vortheilhaften Baar-Preise Gebrauch machen wollen, bitten wir, dem Herrn Commissionair Auftrag zu geben:

Die Nachnahme des Betrages für Bändchen 1—4. bei Ablieferung des 4. Bändchens zu entrichten, und eben so bei der Fortsetzung vom 5. Bändchen ab.

Breslau, 2. Februar 1855.

Josef May & Comp.

[1606.] = *Bibliothèque Diamant.* =

Heute expedirten wir an sämtliche Abnehmer zur Continuation:

Alex. Dumas,  
**les Mohicans de Paris.**

Tome 7.

Tome 8. folgt in Kurzem nach.

Preis pr. Band 15 Ngr. ord. — 9 Ngr. baar.

Ergebenste

Brüssel, 30. Jan. 1855.

Kiessling, Schneé & Co.

### [1607.] Beachtenswerthe Offerte!

Durch Ankauf des ganzen Vorraths von dem bei Herrn Theodor Bläsing in Erlangen erschienenen:

Revidirten vierstimmigen Kirchenmelodienbuche (Choralbuch), im Auftrag des k. protest. Oberconsistoriums zu München in Verbindung mit Mehreren bearbeitet und herausgegeben von Seminar-Inspector Zahn. gr. qu. Quart. brosch. Früherer Ladenpreis 1 fl. 48 kr.

sind wir in den Stand gesetzt, dasselbe jetzt um den äußerst billigen Preis von 10 Ngr. oder 36 kr. in feste Rechnung abzugeben.

Es wird Ihnen hier das gediegenste Choralbuch, das Sie bei diesem außerordentlich billigen Preise auch an Private leicht absetzen können, geboten, und wir ersuchen Sie, uns Ihre Bestellung gefälligst recht bald zukommen zu lassen, da sich bei so vortheilhaften Bedingungen unser Vorrath rasch vergriffen haben dürfte.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 1. Febr. 1855.

Joh. Phil. Raw'sche Buchh.,  
(G. A. Braun).

[1608.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Zur Europäischen Politik im Jahre 1854, in geschichtlichen Uebersetzungen zusammengestellt im Januar 1855. 10 Sgr. (Verf. K. W. v. Schöning.)

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, wollen gef. verlangen. In Leipzig werden Expl. ausgeliefert.

Berlin, 24. Januar 1855.

Niegel's Verlag.

[1609.] Im Verlag von Karl Wiegandt in Berlin erscheint der

Landwirthschaftliche Anzeiger,

herausgegeben von

G. Scheidtmann,

Redacteur des Landwirthsch. Handelsblattes.

Preis des Jahrgangs 1 2/3 22 Sgr.

Wöchentlich erscheint eine Nummer von mindestens 1 Bogen.

Wird nur fest gegeben.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1610.] Binnen einigen Wochen verläßt für unsern Verlag die Presse:

**Elementarbuch  
der französischen Sprache**

von

F. A. Callin,

Director der Mittelschule zu Hannover.

**Zweiter Gang.**

gr. 8. ca. 23 Bogen.

Wir werden das Buch ebenfalls nicht pro nov. versenden, und bitten deshalb diejenigen Handlungen, welche Absatz dafür haben, gef. zu verlangen; auch stehen da, wo der erste Gang bereits gebraucht wird, unter Angabe der betreff. Lehrer, behufs Einführung dieses 2. Theiles, Freieremplare gerne zu Diensten, und bitten wir, solche zeitig von uns zu verlangen.

Selwing'sche Hofbuchhandlung  
in Hannover.

[1611.] Im Verlage von W. Möser in Berlin erscheinen:

Stenographische Berichte der Preuss. Kammern der Sitzungsperiode von 1854 bis 1855. Preis für 100 Bogen ord. 1 2/3 20 Sgr. mit 25 %, jedoch nur baar.

[1612.] In ca. 14 Tagen kommt zur Versendung, und bitte ich die Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, gef. zu verlangen, da ich dies Buch nicht allgemein versenden werde:

### Anleitung

zur gerichtsarztlichen Untersuchung  
neugeborner Kinder

bei zweifelhaften Todesarten,

von

Dr. W. E. von Faber.

Mit einem Vorwort

von

Hofrath Dr. Elsässer.

11½ Bogen. 8. broch. Preis 15 Sgr.  
oder 54 kr.

Stuttgart, 1. Februar 1855.

Eduard Hallberger.

[1613.] In 8 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Chronologische Uebersicht der orientalischen  
Frage in ihrer geschichtlichen  
Entwicklung.

Mit dem Abdrucke aller Actenstücke.

Preis ungefähr 1 2/3 1 2/3.

Diese Arbeit ist eine bedeutende, und erschöpft das Thema vollständig bis zum heutigen Tage. Jeder Diplomat, jeder Staatsmann, der nicht eine ähnliche Sammlung sich selbst anlegte, wird sie gern kaufen. Wir versenden sie nur in einfacher Anzahl und bitten Handlungen, die einen größeren Bedarf davon haben, gefälligst zu bestellen.

Berlin, den 5. Februar 1855.

F. Schneider & Co.